

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Freitag, den 16. November 1951

Nummer 267

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	
Neustadt	146	fast bedeckt	20	S 13	1020.0	11	
K'launtern	281	Dunst	8	SW 16	1019.8	8	
Mainz	131	Dunst	8	WNW 6	1019.2	10	
Trier	273	Dunst	5	S 23	1019.4	7	
Koblenz	98	Dunst	6	SW 9	1017.9	10	
Nürnberg □	611	Dunst	10	W 23	945.3	5	
Deuselbach	471	Dunst	5	SW 23	1019.3	6	
Fuchskaute □	657	bedeckt	16	WSW 16	939.3	4	

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 19 Uhr MEZ

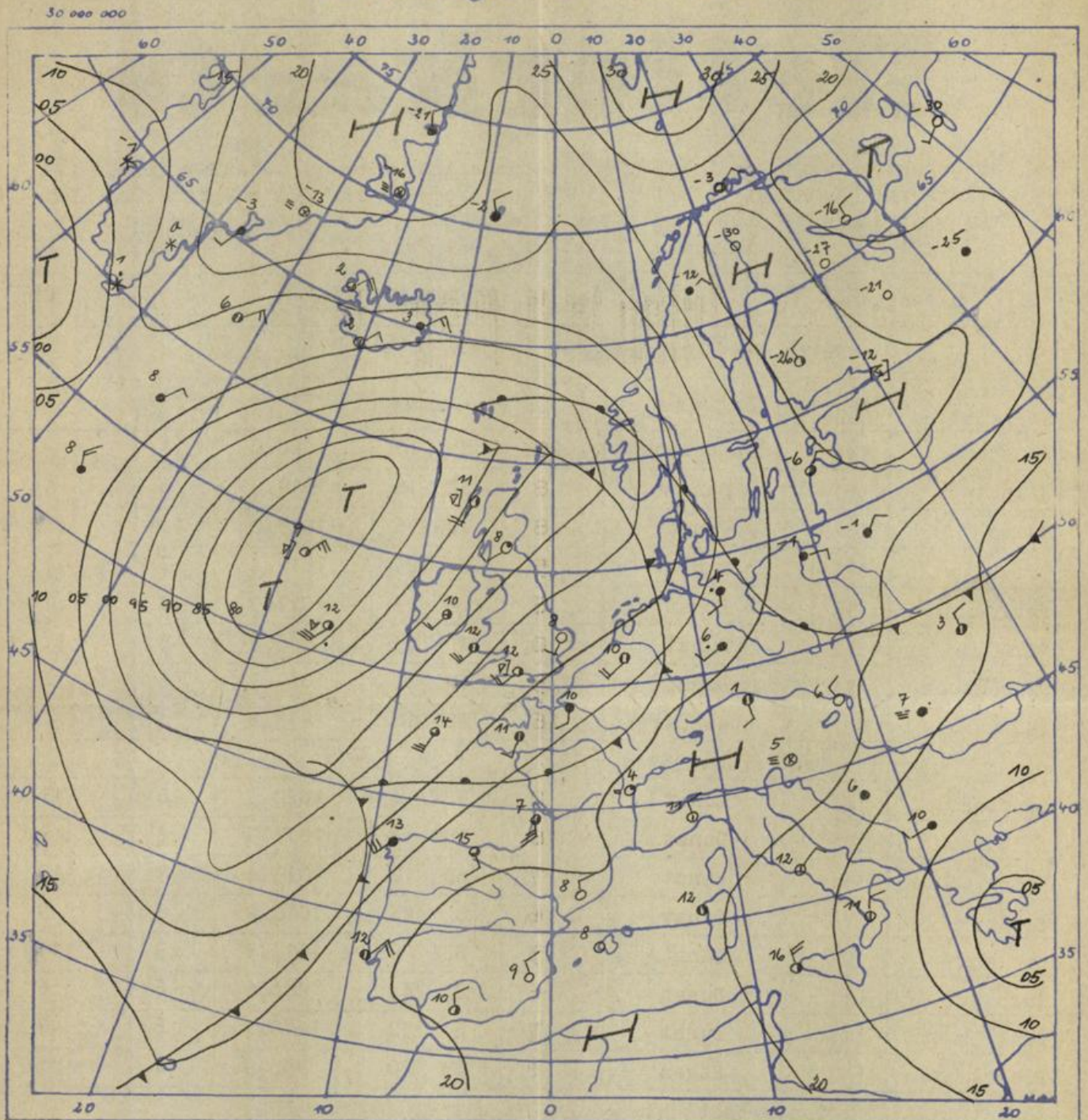
Höchsttemp.

Neustadt	146	Dunst	2	WSW 4	1020.3	8	11
K'launtern	281	Dunst	8	WSW 4	1019.9	8	9
Mainz	131	Dunst	7	SW 2	1019.4	7	10
Trier	273	Dunst	6	S 23	1018.9	8	9
Koblenz	98	Dunst	3	SSE 9	1017.3	9	11
Nürnberg □	611	Dunst	6	S 43	944.6	6	6
Deuselbach	471	Dunst	7	S 32	1018.4	6	7
Fuchskaute □	657	Regen	8	SW 20	938.9	4	5

Wetterbeobachtungen: H e u t e: 07 Uhr MEZ

	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	Dunst	5	still	1019.5	7	-	7	-
K'launtern	fast bed.	10	still	1019.4	7	5	7	-
Mainz	Dunst	10	S 7	1018.5	8	7	7	<1
Trier	Nieselregen	4	SW 16	1018.7	7	6	7	<1
Koblenz	Regen	10	S 9	1016.3	11	-	8	<1
Nürnberg □	Regen	4	S 16	944.2	6	5	5	<1
Deuselbach	Nieselregen	8	SSW 29	1018.1	7	6	7	<1
Fuchskaute □	Nebel	0.06	SSW 11	938.6	5	4	4	5

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 16. November 1951 0700 Uhr MEZ:

Die rasche östliche Ausweitung des nordatlantischen Tiefdruckgebietes, dessen Zentrum westlich der britischen Inseln liegt, hat die Gefahr eines Vorstoßes der im skandinavisch-finnischen Raum vorhandenen Polarluft nach Mittel- und Westdeutschland beseitigt. Die mit der Südwestströmung an der Vorderseite des Tiefs nach Nordosten wandernde Regenfront hat bereits die Nordsee überschritten, während sie über Nordwestdeutschland isobarenparallel wird und unter leichter Wellenbildung nach Südwesteuropa ausläuft. Sie ist auch die Ursache des bei uns stark bewölkten und nicht ganz niederschlagsfreien Wetters.

Ein Teil des vor dieser Front nordostwärts wandernden Fallgebietes zweigt über dem Skagerrak nach Osten in den Steuerungsbereich eines über Nordrußland liegenden Höhentiefs ab und wird über der südlichen Ostsee zur Entwicklung eines ostwärts wandernden Tiefs beitragen, an dessen Rückseite die Kaltluft aus Norden erneut nach Süden vordringen kann. Zunächst bleibt es aber mild.

Aussichten bis Samstagabend: Wechselnde, meist starke Bewölkung, zeitweise auch etwas Regen, häufiger jedoch niederschlagsfrei, mild.

Dr. Eng.